

Audi-Kunden in DTM und GT World Challenge Spitze

- **Siege für Team ABT Sportsline in der DTM und Team WRT im GT World Challenge Sprint Cup**
- **Clubsport-Erfolge für Audi R8 LMS GT3 und GT2 in Europa und den USA**
- **Tabellenführung für zwei Audi-Privatteams in TCR Europe und in Schweden**

Neuburg a. d. Donau, 20. Juni 2022 – Audi Sport customer racing hat mit seinen Teams am dritten Juni-Wochenende mit den Rennwagen Audi R8 LMS GT3, GT2 und dem Audi RS 3 LMS auf zwei Kontinenten zwölf Siege eingefahren. Herausragend waren die beiden Doppelsiege in der DTM und der Erfolg im Fanatec GT World Challenge powered by AWS Sprint Cup. Damit zählen zahlreiche Kundenteams zur Jahresmitte zu den aussichtsreichen Mannschaften in ihren Meisterschaften.

Audi R8 LMS GT3

Saisonbestleistung in Imola: Zwei Doppelsiege an einem DTM-Wochenende – das ist in dieser Saison noch keiner anderen Marke gelungen. Damit hat Audi die Tabellenführung in der Markenwertung übernommen und einen Rückstand von 33 Punkten in 52 Zähler Vorsprung verwandelt. Der dreimalige Champion René Rast gewann am dritten Rennwochenende für das Team ABT Sportsline das erste Rennen von der Pole-Position. Es war bereits sein 25. Einzelsieg in der DTM, doch sein erster am Steuer des Kundensport-Rennwagens Audi R8 LMS. Dahinter folgte sein Audi Sport-Fahrerkollege Nico Müller nach 33 Runden mit 3,8 Sekunden Rückstand. Im zweiten Rennen macht mit Ricardo Feller ein vielversprechender Nachwuchsfahrer von Audi Sport auf sich aufmerksam. Dem 22 Jahre alten Schweizer, der seine DTM-Debütsaison erlebt, gelang von der Pole-Position in einem turbulenten Rennen für ABT Sportsline sein erster DTM-Sieg. Bemerkenswert: Über Nacht mussten alle sechs Audi R8 LMS im Feld nach einer Anpassung der „Balance of Performance“ (BoP) 25 Kilogramm Ballastgewicht zuladen. Erneut komplettierte das Team Rosberg einen Doppelerfolg von Audi. Privatier Dev Gore kam in einer Safety-Car-Phase sehr früh zum taktisch klugen Boxenstopp. Am Ende erreichte er mit Platz zwei als erster Amerikaner ein Podiumsergebnis in der DTM. Sein Teamkollege Nico Müller ist als Tabellendritter aktuell bester Audi-Pilot in der Meisterschaftswertung.

Zweiter Saisonsieg und Tabellenführung: Am dritten Rennwochenende zum Fanatec GT World Challenge powered by AWS Sprint Cup feierten Charles Weerts/Dries Vanthoor ihren zweiten Saisonsieg im Audi R8 LMS. Die beiden Audi Sport-Fahrer aus dem Team WRT setzten sich in Zandvoort im ersten Sprint mit 2,8 Sekunden Vorsprung durch. Charles Weerts hatte an der Nordseeküste mit der Pole-Position die beste Voraussetzung für den Rennerfolg geschaffen, indem er den Audi von Simon Gachet aus dem Team Tresor by Car Collection mit 45

Tausendstelsekunden Abstand auf Startplatz zwei verwies. Weerts überließ sein Cockpit nach der ersten Rennhälfte seinem Fahrerpartner Dries Vanthoor, der in Führung liegend auf die Strecke zurückkehrte. Auch nach einer Safety-Car-Phase blieb er vorn und erreichte das Ziel mit 2,8 Sekunden Vorsprung. Rang drei ging an Simon Gachet/Christopher Haase in einem weiteren Audi, nachdem Haase vier Runden vor Schluss den Ferrari seines Vordermanns überholt hatte. Im zweiten Rennen verbesserten sich Weerts/Vanthoor von Startposition vier bis auf Platz zwei, gefolgt von Dennis Marschall/Pieter Schothorst in einem Audi von Attempto Racing. In der Sprint-Fahrertabelle dürfen sich die Fans bei den beiden noch verbleibenden Läufen auf eine spannende Entscheidung freuen: Die Titelverteidiger Weerts/Vanthoor waren mit 11,5 Punkten Rückstand nach Zandvoort gekommen und sind mit einem knappen Vorsprung von 0,5 Zählern wieder abgereist.

Offenes Bruderduell: Audi-Privatfahrer Uwe Alzen setzte seine Siegesserie in der Spezial Tourenwagen Trophy auch am dritten Rennwochenende in Österreich fort. Auf dem Salzburgring gewann der Routinier im Audi R8 LMS beide Sprints mit jeweils mehr als 30 Sekunden Vorsprung. Dabei war in beiden Wettbewerben sein Bruder der härteste Gegner: Jürgen Alzen hatte sich im Ford GT jeweils nach dem Start an die Spitze gesetzt, doch Uwe Alzen überholte ihn im Audi wieder. Mit Stefan Wieninger stand ein weiterer Audi-Fahrer zwei Mal auf dem Podium. Der Privatier verbuchte die Ränge drei und zwei in den Alpen.

Audi Spitze in Norwegen: Der Audi R8 LMS bleibt in der norwegischen Rennserie Racing NM weiterhin das Maß der Dinge. Privatfahrer Wiggo Dalmo gewann auf dem Kurs von Rudskogen, 90 Kilometer südlich von Oslo gelegen, in allen drei Sprintrennen seine Klasse. Bereits bei den beiden vorherigen Veranstaltungen war der Norweger im Audi ungeschlagen geblieben.

Podiumsergebnis in den USA: Jason Daskalos erzielte am zweiten Rennwochenende der Serie GT America powered by AWS ein Podiumsergebnis. Der Amerikaner beendete das zweite 40-Minuten-Rennen auf dem Kurs von Virginia mit drei Sekunden Rückstand im Audi R8 LMS als Dritter.

Audi R8 LMS GT2

Erfolg im Clubsport: Der Amerikaner C. J. Moses verbuchte beim zweiten Lauf der GT America powered by AWS zwei Klassensiege. In Virginia gewann der Privatfahrer aus dem Team GMG Racing im Audi R8 LMS GT2 jeweils seine Klasse und erreichte einen siebten sowie einen sechsten Gesamtrang inmitten von 26 Sportwagen der Klassen GT2, GT3 und GT4.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Tabellenführung ausgebaut: Comtoy Racing setzt seine Erfolgsserie in der TCR Europe fort. Die belgische Mannschaft von Jean-Michel Baert verbuchte beim Heimspiel in Spa Platz zwei von Franco Girolami im Audi RS 3 LMS als bestes Resultat. Der Argentinier holte den Pokal im ersten Sprint, während sich Teamkollege Tom Coronel im zweiten Sprint Platz drei sicherte. Auch wenn beide Fahrer damit im Verhältnis zu ihren Positionen in der Startaufstellung je einen Rang eingebüßt hatten, hat Girolami nach drei von sieben Läufen seinen Tabellenvorsprung von 13 auf

31 Punkte vergrößert, der Niederländer Tom Coronel ist Zweiter geblieben. Comtoy Racing führt zudem als bestes von elf Teams mit 73 Zählern Vorsprung die Mannschaftswertung an, während Viktor Davidovski als weiterer Fahrer des Teams die Diamond-Klasse mit 37 Punkten Vorsprung fest im Griff hat.

Zwei Siege für Brink Motorsport: Hugo Nerman prägte im Audi RS 3 LMS die zweite Veranstaltung der TCR Scandinavia. Der Schwede gewann in Skellefteå das erste Rennen im Regen, nachdem sein Team Brink Motorsport erfolgreich einen Protest gegen eine 20-Sekunden-Strafe wegen eines vermeintlichen Frühstarts eingereicht hatte. Andreas Bäckman vom Lestrup Racing Team komplettierte das Podium als Dritter. Bei stärkerem Regen im zweiten Rennen nutzte der nur von Platz acht gestartete Nerman den turbulenten Rennverlauf, um nach vorn zu kommen und den zweiten Sieg des Audi RS 3 LMS gen II in dieser Rennserie einzufahren. Wiederum erzielte das Lestrup Racing Team Platz drei, diesmal jedoch mit Oliver Söderström. Tobias Brink verbesserte sich im dritten Rennen von Startplatz drei im Audi RS 3 LMS auf die zweite Position, gefolgt von Oliver Söderström. Nach dem Punktegleichstand beim Auftakt hat Brink Motorsport dank der guten Teamleistung nun mit 15 Zählern Vorsprung erstmals die alleinige Tabellenführung vor dem CUPRA Dealer Team PWR Racing übernommen. Bei den Fahrern liegt Hugo Nerman nur fünf Punkte hinter Tabellenführer Robert Dahlgren.

Podium in Misano: Das Audi-Privatteam Elite Motorsport erzielte am dritten Rennwochenende der Clubsport-Serie Coppa Italia Turismo den dritten Rang. Gabriele Volpato sicherte sich den Pokal im zweiten Sprint in Misano am Steuer eines Audi RS 3 LMS der ersten Generation mit DSG-Getriebe.

Audi R8 LMS GT4

Zwei Podien im Breitensport: Jürgen Hemker kehrt vom dritten Rennwochenende der Spezial Tourenwagen Trophy mit zwei Pokalen heim. Der Deutsche erreichte im Audi R8 LMS GT4 des Teams Konrad Motorsport auf dem Salzburgring jeweils den dritten Platz seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

- 23.–26.06. Watkins Glen (USA), 5. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
- 24.–25.06. Jyllandsringen (DK), 3. Lauf TCR Denmark
- 24.–26.06. Poznań (PL), 3. Lauf Eset Cup
- 24.–26.06. Poznań (PL), 3. Lauf TCR Eastern Europe
- 24.–26.06. Albi (F), 3. Lauf GT4 France
- 24.–26.06. Zandvoort (NL), 3. Lauf ADAC GT Masters
- 24.–26.06. Shanghai (CN), 1. Lauf TCR China
- 25.06. Nürburgring (D), 3. Lauf Nürburgring Langstrecken-Serie
- 25.–26.06. Okayama (J), 2. Lauf TCR Japan
- 25.–26.06. Aragón (E), 4. Lauf FIA WTCR
- 25.–26.06. Snetterton (GB), 4. Lauf British GT

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
